

Predigt EFG Bergkamen am 23.02.2020
Die Frucht des Geistes: Güte
Gal 5,22

→ vorher Video: Die Güte einer Spule berechnen

0. Einleitung

1. Was ist Güte?

2. Wofür braucht man Güte?

3. Wie gütig sind wir? (Güte-Test)

4. Und jetzt brauchen wir Jesus Christus!

5. Wie wir gütiger werden können (Güte Ziel)

Amen → Gebet mit Geste der Offenheit

0. Einleitung

Oha! Was für ein abgefahrenes Video. Güte = $XL : R$. Das wirkt kompliziert. Zumindest für Menschen, die nichts mit Elektrik am Hut haben. Die Güte einer Spule. Scheint in bestimmten Fällen wichtig zu sein. Wikipedia schreibt: **pp** „Die Spulengüte beeinflusst die Eigenschaften eines Schwingkreises, insbesondere in der Nähe der Resonanzfrequenz: Bei hoher Spulengüte ist die Dämpfung des Schwingkreises geringer als bei niedriger Spulengüte ... In vielen Fällen **strebt** man eine **hohe** Spulengüte an.“¹

Ich habe es immer noch nicht wirklich verstanden. Das ist einfach nicht mein Fachgebiet. Gibt es Leute heute Morgen hier, die ungefähr verstehen, was hier steht? Oder wovon der Typ im Video geredet hat? Gut, wir brauchen euch!

Ich will aber auf jeden Fall auch, dass wir heute Morgen eine hohe Güte anstreben. Denn es geht ja um die Frucht des Geistes. Und wie in der Industrie der Begriff Güte mit Qualität zusammenhängt, können auch wir uns fragen, wie die Qualität der Güte bei uns ist. Oder wie gütig wir so drauf sind.² Paulus schreibt ja in **Gal 5,22-23a: pp**

22 Der Geist Gottes dagegen lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue,[a] 23 Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.

Güte gehört zu dieser Frucht des Geistes. Deswegen werden wir heute Morgen folgende Punkte bedenken: **pp**

1. Was ist Güte?
2. Wofür braucht man Güte?
3. Wie gütig sind wir? (Güte-Test)
4. Erkenntnis: Wir brauchen Jesus Christus
5. Wie wir gütiger werden können (Güte Ziel)

1. Was ist Güte?

Güte leitet sich in der deutschen Sprache von gut ab.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Spuleng%C3%BCte> (13.10.2018)

² „agathos „... ist durchaus eine Qualität, die der Mensch hat“ (Coenen1993:623).

In der Industrie hat Güte etwas mit der Qualität eines Materials zu tun.³ In diesem Bedeutungsbereich schwingen Wörter wie Qualität, Beschaffenheit, Eigenschaft, Brauchbarkeit, Zustand und Wert mit.⁴

Ich möchte mit euch aber auf den anderen Bedeutungsbereich dieses Wortes nachdenken. Güte bedeutet im zwischenmenschlichen Bereich Freundlichkeit, Herzlichkeit, Herzengüte, Wärme, Warmherzigkeit, Liebenswürdigkeit, Wohlwollen, Entgegenkommen, Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Selbstlosigkeit, Gutmütigkeit, Innigkeit, Anteilnahme, Aufmerksamkeit, Aufgeschlossenheit, Zuwendung und Zuneigung.⁵ Das alles schwingt in dem Wort Güte mit.

Aber wie versteht die Bibel den Begriff Güte?⁶ Was meint sie damit, wenn der Heilige Geist in uns die Frucht der Güte wachsen lässt? Hier mal 7 Facts: **pp (Schlagsätze)**

1. Die Bibel betont, dass nur Gott gut ist: **Mt 19,17; Mk 10,18**
Jesus antwortete: »Warum nennst du mich gut? Nur einer ist gut: Gott!
Von ihm leiten sich daher alles Gute und die Güte ab. Die Bibel definiert „gut“ von Gott her (:769).⁷
2. Daher ist Gottes geschaffene Welt gut: **1Mo 1,31**
3. Gottes Gaben sind gut: **Jak 1,17**
4. Auch die Gebote Gottes sind gut: **Ps 19,8**
5. Deshalb ist Gehorsam gegenüber Gottes Geboten gut: **Mi 6,8**
So betont der Prophet Micha (**Mi 6,8**): *Der HERR hat dich wissen lassen, Mensch, was gut ist und was er von dir erwartet: Halte dich an das Recht, sei menschlich zu deinen Mitmenschen und lebe in steter Verbindung mit deinem Gott!*
6. Aber nur wer die Güte Gottes, die sich in Jesus zeigt annimmt, wird so gut vor Gott, dass er gerecht ist: **Ps 14,3; Röm 3,12; Tit 3,4-5**
4 Aber dann erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters. 5 Wir selbst hatten keine guten Taten vorzuweisen, mit denen wir vor ihm hätten bestehen können. Nein, aus reinem Erbarmen hat er uns gerettet durch das Bad der Taufe – das Bad, in dem wir zu einem neuen Leben geboren wurden, erneuert durch den Heiligen Geist.
7. Und menschliche gute Werke sind gut. Wer Gutes tut ist gütig: **Mt 12,35; Mt 5,21f**

Wer gütig ist, übt Nächstenliebe (Burkhardt:770). Der Ausleger Adolf Pohl meint, dass alle genannten Eigenschaften der Frucht des Geistes von dem ersten Begriff gespeist sind: Liebe: Freude als jubelnde Liebe, Friede als heilende Liebe ... Güte als schenkende Liebe ... usw. (Pohl 1995:225). Als Christen werden wir in der Bibel konkret aufgefordert gütig zu sein: **pp**

³ siehe Bedeutung b) unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Qualit%C3%A4t>: „die Güte aller Eigenschaften eines Objektes, Systems oder Prozesses“ und weiter „die Bezeichnung einer wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale, welche in einem bestimmten Zeitraum anhand bestimmter Eigenschaften des Systems in diesem Zustand definiert wird“. Und: „*Technik, Materialwirtschaft*: der Grad der erwünschten und beabsichtigten Beschaffenheit (= Qualität) eines Materials oder eines Instruments“ aus <https://de.wiktionary.org/wiki/G%C3%BCte>.

⁴ <https://www.wissen.de/synonym/guete> (22.02.2020)

⁵ a.a.O.

⁶ So ist es auch in der griechischen Sprache des Neuen Testaments (agathos / agathosyne). Im NT auch kalos = gut. Wir auswechselbar genutzt (Das große Bibellexikon Bd.2:768).

⁷ „Der bibl. Begriff sittlichen Güte und geistlichen Güte ist jedoch durch und durch theologisch und steht in scharfem Gegensatz zur anthropozentrischen Sicht der Güte, die von den Griechen und späteren Denkern in der griech. Tradition entwickelt wurde“ (Burkhardt:768).

Eph 2,10: *Wir sind ganz und gar Gottes Werk. Durch Jesus Christus hat er uns so geschaffen, dass wir nun Gutes tun können. Er hat sogar unsere guten Taten im Voraus geschaffen, damit sie nun in unserem Leben Wirklichkeit werden.*

1Thes 5,15: *Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem heimzahlt. Bemüht euch vielmehr stets, das Gute zu tun, im Umgang miteinander und mit allen Menschen.*

Eph 5,8-19: *Auch ihr gehörtet einst zur Finsternis, ja, ihr wart selbst Finsternis, aber jetzt seid ihr Licht, weil ihr mit dem Herrn* verbunden seid. Lebt nun auch als Menschen des Lichts! Aus dem Licht erwächst als Frucht jede Art von Güte, Rechtschaffenheit und Treue.*

Unser Herr, Meister und Vorbild war gütig, gegenüber Zöllnern und Sündern. Er zeigt uns, wie Güte geht. Wenn wir uns jetzt also fragen, was Güte (ἀγαθωσύνη / agathosyne) bedeutet, dann mache ich nun folgenden Vorschlag zur Güte: **pp** Güte ist eine vom Heiligen Geist bewirkte Eigenschaft, die Christen befähigt **konkret** freundlich, wohlgesonnen und großzügig gegenüber Freunden und Feinden zu sein.⁸

Nun die Frage: Wofür braucht man das? Damit bin ich bei meinem 2. Punkt:

2. Wofür braucht man Güte?

Wir brauchen also Güte für den Umgang miteinander. Für den Umgang in der Gemeinde. Mit unterschiedlichen Stilen, Altersgruppen, Einstellungen. Wie schnell kann man sich streiten. Wie schnell kann man den Bruder oder die Schwester bescheuert finden? Oder antiquiert?

Wir brauchen Güte an unserem Arbeitsplatz oder in der Schule. Im Umgang mit unseren Kollegen und Mitschülern. Wie schnell kann man ablästern, mobben, aus dem Weg gehen, Steine in den Weg legen, anschwärzen, jemanden doof finden ... ?

Wir brauchen Güte in unseren Familien. Im Umgang mit unseren Kindern. Wie schnell kann man sein Kind innerlich und verbal an die Wand nageln? Wie leicht kann einem die Hand ausrutschen, auch wenn sie das gar nicht darf? Wir brauchen Güte im Umgang mit den alten Eltern. Wie leicht kann man sich aufregen, lästern, sich zurückziehen, die Eltern schwierig finden ... ?

Wir brauchen Güte in der Nachbarschaft. Wie schnell kann man sich über den Nachbarn aufregen, schwarz ärgern, einen Streit vom Zaun brechen ... ?

Wir brauchen mehr Güte in Deutschland. Im Umgang miteinander. In der Politik. Wie schnell redet man schlecht über die Politiker, lästert, unterstellt falsche Motive?

Wir brauchen Güte in unserer Gesellschaft. Wie viele Menschen werden ausgebeutet? Zur Prostitution gezwungen. Als Ware gehandelt. Zurückgewiesen? Beschimpft? Zu Unrecht verdächtigt? Abgewiesen? (vgl. Wahnschaffe 2013).

Güte tut uns gut. Güte steht uns an. Güte verbessert unsere Lebensqualität. Unsere Beziehungsqualität **pp: Wir brauchen Güte zum guten Leben!**

Das Gegenteil wäre Gnadenlosigkeit, Egoismus, Wegsehen, Vorübergehen, Desinteresse. Davon gibt es in dieser Welt schon genug. Gott sendet uns als Christen ausgerüstet in diese gnadenlose Welt, um gütig zu leben und Güte walten zu lassen. Wir sind Botschafter seiner Güte. Aber wie gütig sind wir?

3. Wie gütig sind wir? (Güte-Test)

⁸ vgl. auch <https://de.wiktionary.org/wiki/G%C3%BCte>

Der Heilige Geist will Güte in die bewirken. Er will dich gütiger sehen, als du es jetzt bist. Er will dich in das Bild des guten Gottes verwandeln. Mach mal einen Güte-Test. Du hast ja jetzt einiges gehört. **pp**

Auf einer Skala von 1-10. Wie gütig bist du?

Vielleicht unterteilst du es auch in Bereiche:

innerhalb deiner Familie / innerhalb deiner Schule oder Firma / innerhalb unserer Gesellschaft / innerhalb der Gemeinde / innerhalb deiner Nachbarschaft

Ist gar nicht so einfach, oder? Ich glaube auch, dass wir an einigen Stellen auch richtig gütig unterwegs sind. Und das ist gut so!

Auch als Gemeinde Bergkamen drückt wir an vielen Stellen die Güte Gottes aus:

- ✓ Ihr fördert den Aufbau von christlichen Kindergärten in Asien: In Myanmar, einem der ärmsten Länder der Erde. Das ist sehr gütig.
- ✓ Aber nicht nur durch Geld. Viele von euch engagieren sich mit Kraft und Zeit für andere Menschen. Viele von euch halten anderen den Rücken frei, damit sie sich engagieren können.

Das ist ermutigend. Güte steht uns gut an. Weiter so. Mehr davon!

- ✓ Die Herausforderung ist aber auch Güte im Miteinander auf der Länge zu leben. Oder gütig zu sein, wenn uns andere Nerven.

pp: Forrest Gump hat mal gesagt: Dumm ist der, der dummes tut.
In Anlehnung daran sage ich: Gütig ist der, der Gutes tut.

4. Und jetzt brauchen wir Jesus Christus!

Und jetzt denkst du dir vielleicht: Ach du meine Güte! Ich bin ganz schlecht in Güte. Ich versage bei dem Thema Güte. Ich krieg es nicht hin. Ich dachte ich wäre gütig, aber dann wurde ich 70 Jahre alt. Und dann merket ich, dass ich es komischerweise im Alter mit der Güte nicht hinkriege. Oder du bist 25 Jahre alt und merkst, dass du alles hinbekommst, aber Güte nicht. Deine Güte ist mangelhaft und ungenügend.

Deshalb brauchst du auch Jesus Christus. Er vergibt Verfehlungen. Er ist für deine und meine Schuld gestorben. Er ist für unsere mangelnde Güte gestorben. Und auch für unsere Verfehlungen im Bereich Güte. Zu ihm können wir gehen und um Vergebung bitten. Aber vielleicht sollten wir auch zu unserem Bruder und zu unserer Schwester gehen, wenn wir merken, dass wir nicht gütig waren. Und vielleicht müssen wir sogar unserem Bruder oder unserer Schwester oder unseren Kindern vergeben, wenn sie nicht gütig zu uns waren. Wem seine Schuld vergeben ist kann auch anderen vergeben. Dazu fordert uns Jesus sogar auf „wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“.

Und weil der große Vergeber mich liebt und mein Güteversagen ausgleicht, will ich auch neu das Thema Güte anpacken. Ich liebe ihn zurück und werde mich anstrengen gütiger zu werden.

5. Wie wir gütiger werden können (Güte Ziel)

Deswegen, liebe Geschwister, lasst uns den Heiligen Geist in unserem Leben wirken lassen:

Bitten wir ihn darum, dass unsere Güte wächst, wenn sie noch nicht ausreicht.

Bitten wir ihn dann, wenn wir merken: Man, hier waren wir wieder nicht gütig genug.

Wie lecker wäre das, wenn wir gütiger auftreten. Und ich glaube, dass Jesus das gute Werk, was er in uns angefangen hat, auch vollenden wird (**Phil 1,6**). Deswegen

sei hoffnungsvoll, wenn du beim Güte-Test vielleicht nicht so gut abgeschnitten hast (vgl. Rienecker u.a.: 2013:454). Das coole ist ja: **pp**
Gott ist 100% Güte → Gott wohnt mit 100% durch seinen Geist in mir → Der Geist verwandelt mich und lässt Güte wachsen → Ich werde fähig gütig zu handeln und Gutes zu tun.

Das ist die Frucht des Geistes in deinem und meinem Leben. Geben wir dem Geist also neu Raum in unserem Leben.

Gebet und Interaktion

Lasst uns aufstehen. Ich möchte gerne ein Gebet sprechen. Ich werde darum bitten, dass Gott uns mit dem Heiligen Geist erfüllt, so dass wir gütiger werden können. Wenn du das für dich persönlich willst, dann öffne doch als Zeichen deine Hände. Wir stehen mit leeren und offenen Händen vor Gott. Wir wünschen uns ihm ähnlicher zu werden.

Nach meinem Gebet kann jeder der möchte sich laut oder leise am Gebet beteiligen

Gebet

→ **Hilf uns. Vergib uns. Fülle uns neu. Heute Abend Güte ... Du bist ein guter Gott. Dafür beten wir dich ... Dein Geist in uns ... wie stark ist das ...**

Literatur

- ➔ Burkhardt, Helmut u.a. Das große Bibellexikon. Band 2. E-H. Wuppertal: R.Brockhaus und Gießen: Brunnen.
- ➔ Coenen, Lothar (Hg.) 1993. Theologisches Begriffslexikon zum Neuen Testament. Wuppertal: R.Brockhaus.
- ➔ Haubeck, Wilfried und von Siebenthal, Heinrich 1994. Neuer Sprachlicher Schlüssel zum Griechischen Neuen Testament. Römer–Offenbarung. Giessen: Brunnen.
- ➔ Pohl, Adolf 1995. Der Brief des Paulus an die Galater (WSTB). Wuppertal. R.Brockhaus.
- ➔ Rienecker, Fritz u.a. 2013. Lexikon zur Bibel. Witten: SCM R.Brockhaus.

Predigten

- ➔ http://www.michaelsgemeinde-bensheim.de/uploads/service/attachement/297/2016-07-17_Kunz_Eph5.pdf
- ➔ Wahnschaffe, Mario 2013. <https://www.mariowahnschaffe.de/predigten/die-tugenden-des-geistes-teil-6-quete>
- ➔ Weber, Tobias 2017: <https://www.youtube.com/watch?v=-CyuDyJSbtk>

Software: Logos Bible Software